

Was Sie zur Corona-Schutzimpfung für Ihr Kind wissen sollten

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Stand: 9. August 2021

Seit Juni 2021 können auch **Jugendliche ab 12 Jahren** gegen das Coronavirus geimpft werden. Sicherlich haben Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte hierzu Fragen:

- Soll ich mein Kind impfen lassen, auch wenn es nicht vorerkrankt ist?
- Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung für mein Kind?
- Schützt die Impfung auch vor der Delta-Variante?

In diesem Merkblatt finden Sie **wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung** für Jugendliche ab 12 Jahren. Diese Informationen und eine **kleine Checkliste** sollen Sie und Ihr Kind bei der Entscheidung für oder gegen die Corona-Schutzimpfung unterstützen.

Für welche Jugendliche ab 12 Jahren ist die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich empfohlen?

Aktuell empfehlen die unabhängigen Impfexpertinnen und -experten der Ständigen Impfkommission (STIKO) die Impfung:



bei bestimmten Vorerkrankungen

- (zum Beispiel • bei starkem Übergewicht
• bei schweren chronischen Erkrankungen
am Herzen, am Nervensystem,
an Lunge oder Nieren • bei schweren
Störungen des Immunsystems
• bei Krebserkrankungen • bei Down-Syndrom)

Eine vollständige Liste finden Sie online unter:

[https://www.infektionsschutz.de/
coronavirus/schutzimpfung/
impfzuehlfolge-und-ablauf.html#c15608](https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfzuehlfolge-und-ablauf.html#c15608)



bei engem Kontakt zu Personen, die nicht selbst geimpft werden können

- (zum Beispiel weil sie Allergien gegen
Bestandteile der Impfstoffe haben)

oder die vermutlich keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen

- (zum Beispiel weil sie Medikamente
bekommen, die das Immunsystem
unterdrücken wie u. a.
bei einer Chemotherapie)



bei einem erhöhten beruflichen Ansteckungsrisiko

- (zum Beispiel bei einer Ausbildung
oder Tätigkeit in einem Krankenhaus,
einem Alten- oder Pflegeheim,
in einer Gemeinschaftseinrichtung
oder im Einzelhandel)



Wenn Ihr Kind vorerkrankt ist, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über das Risiko einer COVID-19-Erkrankung.

Warum gibt es für die Corona-Schutzimpfung keine allgemeine Impfpflicht für Kinder?

Die STIKO hat zum aktuellen Zeitpunkt keine allgemeine Impfpflicht für Jugendliche ab 12 Jahren ausgesprochen, weil:

- Kinder und Jugendliche meist ohne Krankheitszeichen oder mit mildem COVID-19-Verlauf erkranken. Bei Kindern und Jugendlichen mit Vorerkrankung ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf erhöht.
- die Datenlage für eine allgemeine Empfehlung noch nicht ausreicht.

Die Impfung ab einem Alter von 12 Jahren ist aber **nach ärztlicher Aufklärung und auf Wunsch** der zu impfenden Person bzw. der Sorgeberechtigten **möglich**. Die Impfung ist freiwillig und kostenlos.

Die STIKO überprüft regelmäßig ihre Empfehlungen und aktualisiert diese, sobald neue Daten vorliegen.

Welchen Impfstoff gibt es für Kinder und wie wirksam ist er?

Aktuell ist der mRNA-Impfstoff Comirnaty® von BioNTech/Pfizer für Jugendliche ab 12 Jahren zugelassen. Für einen vollständigen Impfschutz sind mit Comirnaty® zwei Impfungen im Abstand von drei bis sechs Wochen erforderlich. Der Impfstoff hat bei Kindern und Jugendlichen nach zweimaliger Impfung einen **100 prozentigen Schutz** vor einer COVID-19-Erkrankung gezeigt.

Am 23. Juli 2021 hat die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) für den Impfstoff Spikevax® von Moderna ebenfalls die Zulassung ab einem Alter von 12 Jahren empfohlen. Die STIKO berät zurzeit über die Impfpflicht.

Schützt die Impfung auch vor der Delta-Variante oder anderen Varianten, die noch kommen können?

Aktuelle Studien zeigen, dass die Impfstoffe auch gegen die aktuell vorherrschenden Virus-Varianten wirksam sind. Für einen optimalen Schutz ist die zweite Impfung sehr wichtig. Die Wirksamkeit der Impfstoffe gegen neue Virus-Varianten wird stets überprüft.

Welche Impfreaktionen und Nebenwirkungen können auftreten?

Wie bei allen Impfungen können Impfreaktionen auftreten. Das ist normal, denn durch die Impfung wird das Immunsystem angeregt. Kinder und Jugendliche haben ein sehr aktives und lernfähiges Immunsystem, daher können die Impfreaktionen etwas stärker ausfallen als bei Erwachsenen. Impfreaktionen klingen in der Regel nach 1 bis 3 Tagen wieder ab. Hinweis: Auch wenn keine Impfreaktionen eintreten, ist eine Impfung erfolgreich.

Häufige Impfreaktionen bei Jugendlichen (Comirnaty® von BioNTech/Pfizer)



Schmerzen an der Impfstelle



Müdigkeit und Kopfschmerzen



Muskelschmerzen und Schüttelfrost



Fieber und Gelenkschmerzen

Quelle: Frenck et al. 2021

Schwerwiegende Nebenwirkungen wurden in der Zulassungsstudie nicht beobachtet. In den letzten Monaten wurden nach der Impfung mit mRNA-Impfstoffen in sehr seltenen Fällen Herzmuskel- und Herzbeutelentzündungen beobachtet. Diese Erkrankungen traten hauptsächlich innerhalb von 14 Tagen nach der zweiten Impfung und häufiger bei jüngeren Männern auf. Nach aktuellen Untersuchungen wird ein Zusammenhang mit der Impfung als möglich angesehen.



Wie bei anderen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** gegen Bestandteile des Impfstoffes auftreten. Wenn Ihr Kind Allergien hat, sprechen Sie mit der impfenden Ärztin oder dem Arzt darüber.

Weitere Informationen

- 🔗 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung.html
- 🔗 Zusammen gegen Corona: <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/>
- 🔗 Bundesministerium für Gesundheit: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/
- 🔗 Robert Koch-Institut: <https://www.rki.de>

Checkliste

Folgende Checkliste kann Ihnen dabei helfen, eine Entscheidung über die Impfung Ihres Kindes zu treffen

-
- ✓ Mein Kind ist 12 Jahre alt oder älter. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat eine Vorerkrankung, für die die STIKO die Corona-Schutzimpfung empfiehlt. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat engen Kontakt zu Personen, für die eine Corona-Infektion ein erhöhtes Risiko bedeutet und die selbst keinen Impfschutz aufbauen können. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat aufgrund der Ausbildung oder arbeitsbedingt ein erhöhtes Risiko, sich mit dem Coronavirus zu infizieren. Ja Nein
-
- ✓ Ich habe mit meinem Kind in Ruhe über die Corona-Schutzimpfung gesprochen. Wir haben uns oder werden uns ärztlich beraten lassen. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind möchte sich gerne durch eine Corona-Schutzimpfung vor COVID-19 schützen. Ja Nein
-

Weiterhin wichtig!

Auch wenn Sie oder Ihr Kind geimpft sind, halten Sie sich bitte weiter an die **AHA + L + A-Formel**: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske + **L**üften + Corona-Warn-**A**pp nutzen. Beachten Sie auch: Der Impfschutz setzt nicht sofort ein, sondern ist erst zwei Wochen nach Zweitimpfung mit dem mRNA-Impfstoff vollständig! Zudem lässt sich zurzeit noch nicht mit Sicherheit sagen, ob Personen das Virus trotz Impfung weiterverbreiten können.